



Zur Förderung der
europäischen Sojaproduktion

Presseaussendung

Wien, 11. Oktober 2017

Donau Soja Premiere auf der Europäischen Warenbörse in Brüssel

Der Verein für gentechnikfreien Sojaanbau in Europa fährt mit einem dreiköpfigen Team und vier Partnern auf das Branchentreffen der europäischen Agrarindustrie in die belgische Hauptstadt. Dort möchte die Organisation weitere Unterstützer für die europäische Eiweißwende gewinnen.

Am 12. und 13. Oktober präsentiert sich der Verein Donau Soja auf der Europäischen Warenbörse in Brüssel. Seit dem Jahr 1961 treffen sich bei dieser Messe Geschäftsleute aus der Futtermittel-, Düngemittel- und Lebensmittelindustrie, um Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. In diesem Jahr werden insgesamt 3.000 Aussteller und Unternehmer auf dem Gelände des ehemaligen Warenhauses und Logistikzentrums "Tour & Taxis" erwartet. Darunter der Lebensmittelkonzern Cargill, der Zuckerhersteller Südzucker und der Getreide- und Ölsaatenverarbeiter ADM.

Donau Soja wird mit seinem Partner, der internationalen ProTerra Foundation mit Sitz in den Niederlanden, auf der Messe vertreten sein. Drei weitere Partner werden sie begleiten: Das Zertifizierungsunternehmen Cert ID, der internationale Marktführer im Bereich GVO-Analytik Genetic ID und die italienische Ölmühle Oleificio San Giorgio. Von Donau Soja selbst werden vor Ort sein: Veronika Platzer, Qualitätsmanagerin, Bertalan Kruppa, Marktanalyst und Peter Strijk, Geschäftsführer des Kooperationspartners Dutch Soy. Die

Seite 1 / 2

Delegation des europäischen Vereins wird an dem Stand H6 zu finden sein.

Die Organisation Donau Soja fördert den europäischen Sojaanbau, indem sie regionale Wertschöpfungsketten vom Produzenten bis zum Händler aufbaut. Langfristig möchte sie auf diese Art und Weise die Abhängigkeit Europas von Übersee-Importen überwinden und eine kontinentale Sojaversorgung aufbauen. "Die Europäische Warenbörse in Brüssel sehe ich als gute Gelegenheit, um weitere Unternehmen für unsere Sache zu gewinnen", sagt Matthias Krön, Obmann von Donau Soja.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Markus Sandbichler
COO und Generalsekretär a.i.
Festnetz: + 43 1 512 17 44 16
Mobil: + 43 664 168 30 40
E-Mail: sandbichler@donausoja.org